

Wider das Vergessen



Widerstand und Verfolgung Bochumer Frauen und Zwangsarbeiterinnen 1933 – 1945

Karin Finkbohner, Betti Helbing, Carola Horn, Anita Krämer, Astrid Schmidt-Ritter, Kathy Vowe
Projektgruppe „Wider das Vergessen“ im Frauenverband Courage e.V., Ortsgruppe Bochum
Europäischer Universitätsverlag



Die Broschüre „**Widerstand und Verfolgung Bochumer Frauen und Zwangsarbeiterinnen 1933 – 1945**“ ist das Ergebnis einer Recherche von Karin Finkbohner, Betti Helbing, Carola Horn, Anita Krämer, Astrid Schmidt-Ritter, Kathy Vowe, der Projektgruppe „Wider das Vergessen“ im Frauenverband Courage.

Sie forschten nach Schicksalen Bochumer Frauen, die sich gegen das Nazi-Regime gestellt haben und aufgrund ihrer Widerstandsarbeit verfolgt worden sind.

Es ist ein besonderes Anliegen dieser Broschüre, diese mutigen Frauen vor dem Vergessen zu bewahren und von ihrem antifaschistischen Widerstand, ihrem Einsatz für eine friedliche, demokratische und gleichberechtigte Gesellschaft für heute zu lernen.

Ein erster allgemeiner Teil der Broschüre beschäftigt sich mit der Situation der Frauen im Faschismus.

Im zweiten Kapitel werden die Ergebnisse unserer Aktenrecherche aufgezeigt. Hier wird berichtet, auf welch vielfältige Weise zahlreiche Bochumer Frauen antifaschistischen Widerstand geleistet haben.

Das dritte Kapitel richtet den Blick auf die Opfer des Rassenwahns.

Frau Jachnow von der Gesellschaft Bochum-Donetsk stellt in ihrem Gastbeitrag im vierten Kapitel einige Schicksale von Zwangsarbeiterinnen in Bochum vor.

Die Broschüre ist für 7,50 Euro plus Versandkosten erhältlich bei Karin Finkbohner (o 23 27/78 86 77 oder okfinkbohner@versanet.de) und im Buchhandel

ISSN: 1436-0861, Europäischer Universitätsverlag, Band 18 der Reihe „Zeitzeugen – Zeitdokumente“

Ab 10 Exemplaren wird ein Rabatt von 10 Prozent gewährt.